

# Bundesblatt

104. Jahrgang

Bern, den 19. Juni 1952

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich  
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an  
Stämpfli & Cie. in Bern*

**6255****Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis  
der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 betreffend das  
Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze  
der sozialen Errungenschaften**

(Vom 18. Juni 1952)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Sie haben am 28. März 1952 beschlossen, das Volksbegehren vom 19. Dezember 1951 zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten. Gleichzeitig beantragten Sie dem Volk und den Ständen, das Volksbegehren zu verwerfen.

Die Volksabstimmung hat am 18. Mai 1952 stattgefunden. Das Ergebnis ist in der umstehenden Tabelle enthalten. Aus ihr ist zu entnehmen, dass das Volksbegehren bei 750 596 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 422 255 gegen 328 341 Stimmen und von 16 <sup>4</sup>/<sub>2</sub> gegen 3 <sup>2</sup>/<sub>2</sub> Ständen verworfen worden ist.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des nachstehenden Beschlussesentwurfes zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 18. Juni 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident: **Kobelt**Der Bundeskanzler: **Ch. Oser**

Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 betreffend den Bundesbeschluss über das Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung  
und zum Schutze der sozialen Errungenschaften

302

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Standesstimmen	
			leer	ungültig				Ja	Nein
Zürich . . . . .	243 431	168 408	3 359	41	165 008	86 645	78 363	1	
Bern . . . . .	248 400	106 441	242	158	106 041	49 004	57 037		1
Luzern . . . . .	66 523	34 613	150	71	34 392	11 015	23 377		1
Uri . . . . .	8 304	5 300	143	17	5 140	1 470	3 670		1
Schwyz . . . . .	20 796	9 614	81	3	9 590	2 198	7 332		1
Obwalden . . . . .	6 225	3 102	5	1	3 096	438	2 658		1/2
Nidwalden . . . . .	5 685	3 323	50	1	3 272	878	2 394		1/2
Glarus . . . . .	11 148	7 255	73	12	7 170	2 711	4 459		1
Zug . . . . .	12 139	5 659	20	8	5 631	1 995	3 636		1
Freiburg . . . . .	45 924	17 415	63	14	17 338	4 295	13 043		1
Solothurn . . . . .	52 280	30 844	258	107	30 479	13 813	16 666		1
Basel-Stadt . . . . .	63 149	28 773	116	8	28 649	14 907	13 742	1/2	
Basel-Land . . . . .	33 027	17 772	114	14	17 644	9 134	8 460	1/2	
Schaffhausen . . . . .	17 302	14 702	982	10	13 710	7 343	6 367	1	
Appenzell A.-Rh. . . . .	14 139	10 133	349	72	9 712	3 621	6 091		1/2
Appenzell L.-Rh. . . . .	3 751	1 905	29	11	1 765	345	1 420		1/2
St. Gallen . . . . .	85 874	56 585	1 311	505	54 769	21 025	33 744		1
Graubünden . . . . .	37 100	22 123	831	22	21 270	6 241	15 029		1
Aargau . . . . .	89 789	73 746	2 953	57	70 736	32 646	38 090		1
Thurgau . . . . .	43 226	31 737	1 214	50	30 523	11 118	19 405		1
Tessin . . . . .	48 191	17 464	105	35	17 324	10 051	7 273	1	
Vaudt . . . . .	113 947	42 064	167	60	41 837	16 410	25 427		1
Wallis . . . . .	46 627	15 357	61	20	15 276	4 608	10 668		1
Neuenburg . . . . .	41 022	20 974	65	20	20 889	9 254	11 635		1
Genf . . . . .	60 728	19 582	128	59	19 395	7 126	12 269		1
Total	1 418 727	764 841	12 869	1 376	750 596	328 341	422 255	Annehmende Stände : 3 ganze und 2 halbe	
					Absolutes Mehr: 375 299			Verwerfende Stände : 16 ganze und 4 halbe	

(Entwurf)

## Bundesbeschluss

über

### die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 betreffend das Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften

---

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 über das Volksbegehren vom 19. Dezember 1951 zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 13. Juni 1952, woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 750 596 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 422 255 gegen 328 341 Stimmen und von 16  $\frac{1}{2}$  gegen 3  $\frac{1}{2}$  Ständen verworfen worden ist,

beschliesst:

#### Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 wird Kenntnis genommen.

#### Art. 2

Das Volksbegehren zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften wird als verworfen erklärt.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der  
Volksabstimmung vom 18. Mai 1952 betreffend das Volksbegehren zur  
Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften (Vom 13. Juni  
1952)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	6255
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1952
Date	
Data	
Seite	301-303
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 906

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.